



## Buchlesung

Anlässlich der gefährlichen Situation für Frauen und Mädchen in Afghanistan lädt das Hildesheimer Aktionsbündnis "Gegen Gewalt an Frauen" in Kooperation mit dem "Theater *für* Niedersachsen" am **07.10.2021** um **18 Uhr** zu einer Lesung aus dem Buch "Ich bin Malala" von Malala Yousafzai ein.

Die Lesung findet im **FrauenKirchOrt St.Magdalenen, Mühlenstr. 25A** - in der **Kirche** statt.

Die bewegende Geschichte von Malala Yousafzai ist hoch aktuell. Viele Mädchen und Frauen, die sich in Afghanistan für die Bildung und die Freiheit von Frauen einsetzen, setzen sich unter der Herrschaft der Taliban erheblichen Gefahren aus, die im schlimmsten Fall mit dem Tod enden. Mit großer Besorgnis haben viele Menschen weltweit die Machterlangung der Taliban in Afghanistan verfolgt. Besonders die Situation von Frauen hat sich dramatisch verschlechtert. Vielerorts dürfen sie schon jetzt keine Bildung mehr erhalten und das Haus kaum mehr verlassen.

Um auf das Thema aufmerksam zu machen veranstaltet das Hildesheimer Aktionsbündnis "gegen Gewalt an Frauen" eine Lesung aus dem Roman „Ich bin Malala“ von der Autorin Malala Yousafzai, die als 15jähriges Mädchen von den Taliban gewaltsam niedergeschossen wurde, weil sie für die Bildung von Mädchen und Frauen kämpfte.



Die Schauspielerin Linda Riebau vom tfn liest ausgewählte Szenen daraus.  
Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Aufgrund von Corona werden auch diese Veranstaltungen teilnahmebeschränkt sein. Wir erbitten deshalb eine verbindliche Anmeldung bis zum **04.10.2021** an [gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de). Vor Ort ist auf die Einhaltung der bekannten Corona-Regeln zu achten. Für den Besuch ist zwingend die **Drei-G-Regel** (Geimpft, Genesen, Getestet) einzuhalten. Der Antigen-Test darf nicht älter sein als 24 Stunden.

Unterstützungsmöglichkeiten (Beispielsweise in Form von Spenden) für Frauen und Mädchen in Afghanistan bieten unter anderem die Organisationen "Terres de Femmes" und "Medica Mondiale", die sich seit vielen Jahren für die Rechte von Frauen und Mädchen in Afghanistan einsetzen.